

Russische Landschildkröte (*testudo horsefieldi*)

Geschlecht: weiblich

geb.: 2006

Name: „Ivanka“

NOTSCHILDKRÖTE



Schildkröten sind wechselwarm und somit von der Umgebungstemperatur abhängig. Zusätzlich Wärme und Licht ist in unseren Breitengraden im Außengehege optimal.

Diese Schildkröte kann trotz der Schiefstellung des Schnabels problemlos Nahrung zu sich nehmen. Sie sucht dringend eine gute und artgerechte Umgebung. Sie ist sehr aktiv.

Haltung

- Außengehege mit UV-durchlässigem Frühbeet
- Einfriedung sollte mind. 35-40cm hoch und blickdicht sein
- sonnigster Teil des Gartens
- unterschiedliche Bodengründe,
- gute Struktur durch Äste, Steine, Rinden, Verstecke Pflanzen, Höhlen
- bei Endgröße mind. 6-8 Quadratmeter
- hält auch eine Sommerruhe von mehreren Wochen
- Winterstarre von 4-6 Monaten unbedingt erforderlich
- jährliche Kotuntersuchung notwendig

Ernährung

- Russische Landschildkröten sind herbivor,
- frische und getrocknete Wildkräuter
- Rohfaserreiche Kost
- stets frisches Heu und Wasser
- Gritsteine sowie Sepiaschalen müssen stets verfügbar sein.

Tierärztlich untersucht und kontrolliert.

Herpestest, mit Befund.

Schildkröten mit Herpes dürfen keinesfalls mit anderen Nicht-Herpes-Tieren versellschaftet werden. Herpes ist untereinander ansteckend, aber nicht auf den Menschen übertragbar. Herpes ist nicht heilbar.

Es ist bei Ihnen noch mehr auf eine artgerechte Unterbringung geachtet werden. Je stressfreier sie leben, desto größer sind die Chancen eines langen Lebens.